

Aktualisierung zur Risikoeinschätzung des Zikavirus-Ausbruchs

Die WHO-Generaldirektorin erklärte im Anschluss an die 4. Sitzung des IGV-Notfallausschusses am 01.09.2016, dass Zikavirus und damit zusammenhängende kongenitale und neurologische Störungen insbesondere aufgrund der weiteren geografischen Ausbreitung und der noch bestehenden Wissenslücken weiterhin eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite darstellen. Die zeitlich befristeten Empfehlungen bleiben für weitere 3 Monate bestehen.

Das ECDC hat die 8. Aktualisierung des Rapid Risk Assessments zum Zikavirus-Ausbruch veröffentlicht.

http://ecdc.europa.eu/en/publications/risk_assessment/Pages/default.aspx

Wesentliche Neuerungen beinhalten die weitere geografische Ausbreitung (z. B. Ausdehnung auf Florida, jedoch Rückgang der Fälle in Martinique, Guadeloupe, Saint Martin und Französisch-Guyana seit Juli 2016; in der EU/EEA bisher keine lokale Übertragung über Mückenstiche) und eine Übersicht neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse (z. B. Studien zur Tenazität von Zikavirus). Eine Übersicht des momentanen Wissensstandes zu Zikavirus bietet folgende Übersicht des ECDC:

http://ecdc.europa.eu/en/activities/sciadvice/_layouts/forms/Review_DispForm.aspx?List=a3216f4c-f040-4f51-9f77-a96046dbfd72&ID=800

Zikavirusmeldungen bei Reiserückkehrern

Dem Landesgesundheitsamt liegen für 2016 insgesamt 18 Meldungen zu Zikavirusinfektionen vor. Fünf Meldungen betreffen Reiserückkehrer aus Nicaragua, darunter eine Person, die sich im Rahmen ihres Auslands-Praxissemesters dort aufhielt. Als weitere Infektionsländer sind Brasilien (3), Costa Rica (1), El Salvador (1), Jamaika (2), Kolumbien (3) und Panama (1) angegeben. Bei keiner der 13 Frauen mit Zikavirusinfektion liegt eine Schwangerschaft vor.

INHALT 35/2016

Aktualisierung zur Risikoeinschätzung des Zikavirus-Ausbruchs

Zikavirusmeldungen bei Reiserückkehrern

Anstieg von Campylobactermeldungen

Statistik für die Meldewoche 35/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche 35

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe unter neuer Leitung

Anstieg von Campylobactermeldungen

Die Anzahl von Campylobactermeldungen in Baden-Württemberg ist in der Meldewoche 35 auf 295 angestiegen, siehe hierzu auch Seite 4 (Campylobacter 2016). Ein hohes Aufkommen von Campylobactererkrankungen zeigt sich 2016 mit insgesamt 5828 Meldungen für die Meldewochen 1 bis 35. In den Vorjahren wurden für den gleichen Zeitraum mit 5559 (2015) und 5280 (2014) weniger Meldungen verzeichnet.

Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Campylobacterinfektionen sollten insbesondere in der warmen Jahreszeit beachtet werden. Diese umfassen vor allem konsequente persönliche Hygiene, wie Händewaschen nach dem Toilettengang sowie Einhaltung der Hygiene in der Küche, v.a. bei der Verarbeitung von Geflügel, gründliches Durchgaren von Fleisch und Abkochen von Rohmilch.



Statistik für die Meldewoche 35/2016

Meldekategorie	Anzahl KW 35 / 2016	KW 1-35 / 2016	KW 1-35 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	117	95
Botulismus		2	1
Brucellose	1	7	5
Campylobacter-Enteritis	294	5828	5559
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	14	12
Clostridium difficile	6	116	80
Denguefieber	7	113	85
Diphtherie			1
EHEC-Erkrankung	5	134	101
Enterovirus		2	
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	5	117	55
Gasbrand			
Giardiasis	11	409	374
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	59	56
Hantavirus-Erkrankung	2	47	437
Hepatitis A	3	83	49
Hepatitis B	3	328	292
Hepatitis C	8	438	629
Hepatitis D		2	6
Hepatitis E	3	169	123
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	10
Influenza		6027	11414
Keuchhusten	85	1960	904
Kryptosporidiose	5	55	42
Legionellose	2	114	77
Lepra		1	
Leptospirose	1	12	8
Listeriose	3	72	64
Masern	1	24	130
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	40	31
MRSA, invasive Infektion	4	135	118
Mumps		60	55
Norovirus-Gastroenteritis	65	4424	8152
Ornithose		2	
Paratyphus			8
Q-Fieber	2	149	183
Rotavirus-Gastroenteritis	18	1134	2376
Röteln		15	13
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	55	1085	1010
Shigellose		20	28
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	10	533	453
Tularämie		9	5
Typhus abdominalis		8	3
Virale hämorrhagische Fieber		7	18
Weitere bedrohliche Krankheit	22	316	106
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		426	384
Windpocken	43	3682	2929
Yersiniose	7	106	107
Summe	678	28408	36596

Stand 08.09.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Brucellose	44/m	Kopfschmerzen, übermäßige Erschöpfung; Verzehr von Rohmilchkäse aus der Türkei
FSME	5/w	allg. Krankheitszeichen, stationär, ungeimpft
FSME	49/w	Meningitis, ungeimpft
FSME	19/m	Ermittlungen laufen
FSME	55/w	Ermittlungen laufen
FSME	56/m	Meningitis, ungeimpft, stationär
Hantavirus	50/m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Durchfall
Hantavirus	20/m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Schmerzen
Leptospirose	28/m	Fieber; Leptospira interrogans
Q-Fieber	39/w	allg. Krankheitszeichen, Oberbauchbeschwerden, Fall zum bekannten Ausbruch mit mittlerweile 6 Fällen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	64/m	labordiagnostischer Nachweis bei unbekannter Klinik
Clostridium difficile	78/m	verstorben
Clostridium difficile	64/m	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	75/m	verstorben
Clostridium difficile	80/w	Rezidiv
Clostridium difficile	91/w	Rezidiv
Clostridium difficile	46/m	Rezidiv
EHEC	1/m	Shigatoxin II
EHEC	2/m	Shigatoxin I
EHEC	47/m	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae	53/m	Ermittlungen laufen; keine Kapsel (NTHI)
Legionellose	40/w	Pneumonie
Legionellose	86/m	Pneumonie
Listeriose	63/w	Fieber
Listeriose	89/m	Sepsis, verstorben
Listeriose	31/w	Schwangerschaftslisteriose
Meningokokken	7/m	Meningitis, Petechien
MRSA	31/w	Sepsis
MRSA	98/m	Sepsis
MRSA	56/m	Sepsis

Reiseassoziierte Infektionen

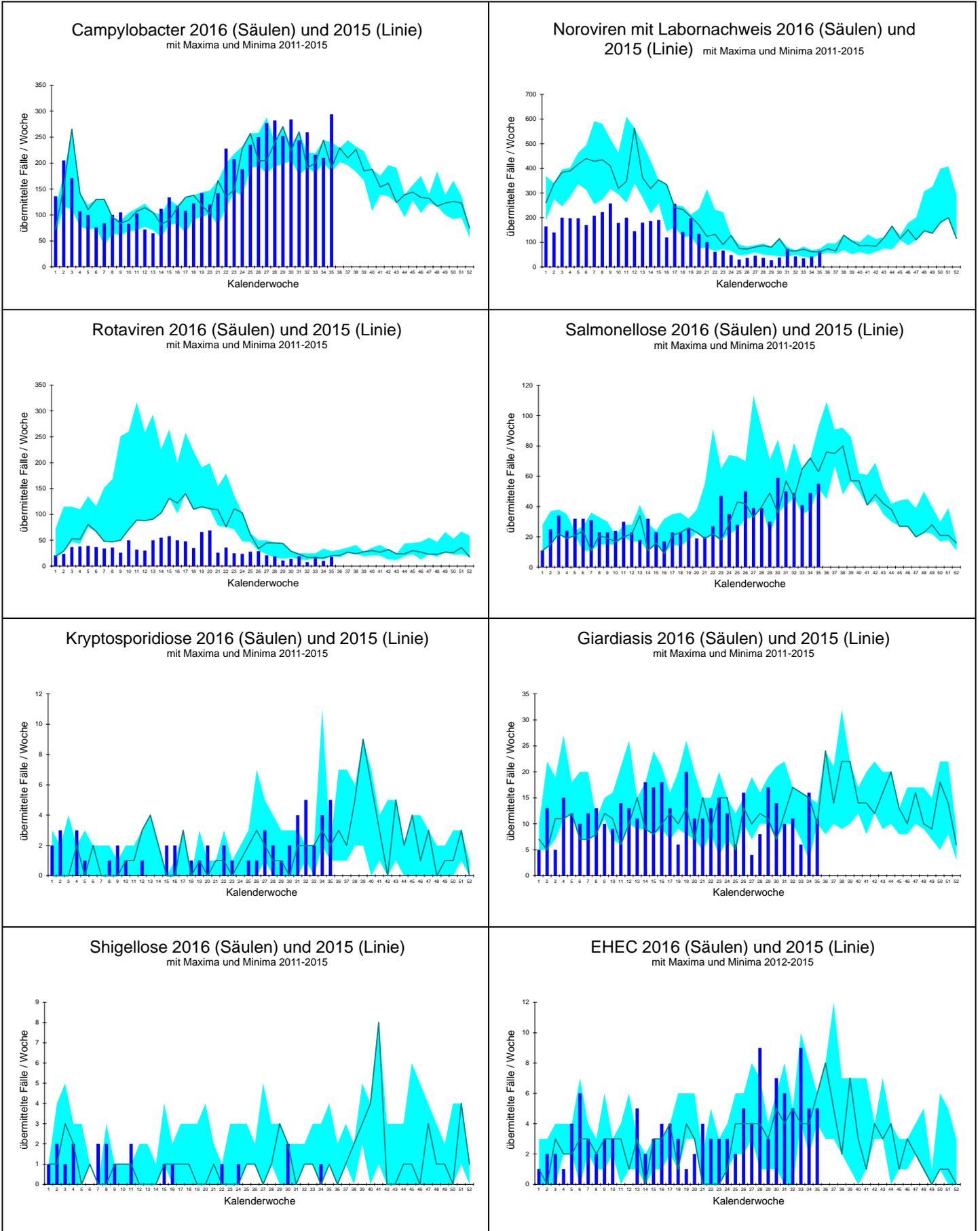
Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Dengue-Fieber	29/w	Ermittlungen laufen	
Dengue-Fieber	46/w	Ermittlungen laufen	Fieber
Dengue-Fieber	22/m	Cuba	Fieber
Dengue-Fieber	32/w	Singapur/Bali	Fieber, Thrombozytopenie, Petechien
Dengue-Fieber	18/w	Phillippinen	Fieber
Dengue-Fieber	41/m	Indien	Fieber, Thrombozytopenie, stationär
Dengue-Fieber	41/w	Thailand	Fieber
Masern	26/m	Myanmar	klinisch-diagnostisch, stationär, ungeimpft; Typisierung am NRZ ausstehend
Q-Fieber	13/m	Frankreich	grippeähnliche Beschwerden
Zikavirus	29/w	Nicaragua	Fieber, Gelenkbeschwerden, Hautausschlag

Häufungen aus der Meldewoche 35

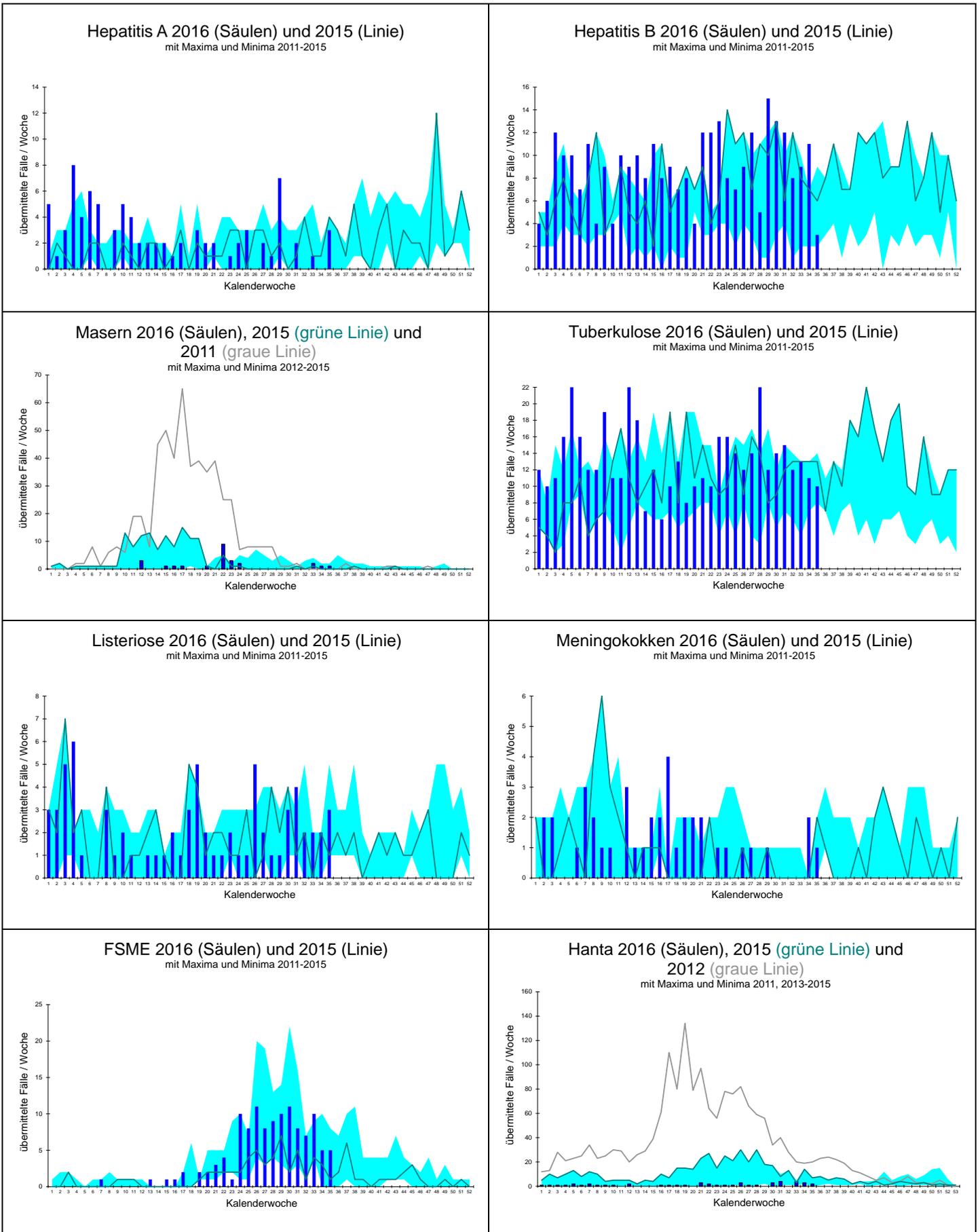
In der Meldewoche 35 wurden insgesamt elf Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	4	2-3 (2 Herde privater Haushalt, 1 Herd Kindergarten/ Hort)
Campylobacter	3	2-4 (2Herde im privaten Haushalt)
Norovirus	4	je 1 Ausbruch im Alten-/ Pflegeheim, Kindergarten und privaten Haushalt

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 08.09.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 08.09.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	14			1		4			6		1						
	LK Emmendingen	3					3			3								
	LK Konstanz	8								2								
	LK Lörrach	8					3		1	1					1			
	LK Ortenaukreis	25	1		2	1	2		1	4				1		1		
	LK Rottweil	4										1						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	9					2						1					
	LK Tuttlingen	1							1									
	LK Waldshut	1					2			2								
	SK Freiburg i.Breisgau	6			1		2			2								
Karlsruhe	LK Calw	3			1		1							1				
	LK Enzkreis	1																
	LK Freudenstadt	6																
	LK Karlsruhe	12					1		1	2								1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	6																
	LK Rastatt	9					10			2								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	16				1	2		1	3		2						
	SK Baden-Baden	1																
	SK Heidelberg	1					1			1								
	SK Karlsruhe	8					1											
	SK Mannheim	5			1				1	1		1				1		
	SK Pforzheim	3					1			1						1		
	Stuttgart	LK Böblingen	8	2						1	1						1	
LK Esslingen		11					6		2	1					1			
LK Göppingen		4	1				2		1									
LK Heidenheim		2				2			2	2								
LK Heilbronn		10				1				1		1	1					
LK Hohenlohekreis		2													1			
LK Ludwigsburg		16			2		1			1		1						
LK Main-Tauber-Kreis		3					1			1								
LK Ostalbkreis		6					1									1		
LK Rems-Murr-Kreis		11			1		2		2	3						1		
LK Schwäbisch Hall		1					1			4						1		1
SK Heilbronn		2							1									
SK Stuttgart		13			1		3		1	3								
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	4					2										
	LK Biberach	12			1					2								
	LK Bodenseekreis	4					4											
	LK Ravensburg	9					1			1								
	LK Reutlingen	8					1		1									
	LK Sigmaringen	1								1								
	LK Tübingen	10					2			3								
	LK Zollernalbkreis	5	1				2			1								1
SK Ulm	2					1		1										
Baden-Württemberg	294	5		11	5	65		18	55		7	3	3	8			3	

Übersicht I der Meldewoche 35/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 08.09.2016 10:30:44

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																		2					
	LK Emmendingen				1																			
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach															1								
	LK Ortenaukreis							1															1	
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen					1																		
	LK Waldshut																							
	SK Freiburg i. Breisgau																							
Karlsruhe	LK Calw						2											1						
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																						2	
	LK Karlsruhe	1				1													1					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						1	
	LK Rastatt																						4	
	LK Rhein-Neckar-Kreis					1																		
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg													1									1	
	SK Karlsruhe	2				1			1															
	SK Mannheim																							
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen			1	2																			
	LK Esslingen																		3				3	
	LK Göppingen				1														1					
	LK Heidenheim					1			1															
	LK Heilbronn																		1					
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg													2		1							2	
	LK Main-Tauber-Kreis						1									1								
	LK Ostalbkreis											1												
	LK Rems-Murr-Kreis																							
	LK Schwäbisch Hall				1																			
	SK Heilbronn						1									1								
	SK Stuttgart					1		1	1				1		1				1				1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis										1							1						
	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis																						2	
	LK Ravensburg			1				1											1					
	LK Reutlingen																						1	
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen	1																					4	
LK Zollernalbkreis																								
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	4	1	1	6	7	5	1	2	2	1	3	1	4	2	10	22								

Übersicht II der Meldewoche 35/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 08.09.2016 10:31:02

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	5					1
	LK Emmendingen	1					1
	LK Konstanz	1	1				1
	LK Lörrach						1
	LK Ortenaukreis	10					
	LK Rottweil	3					2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i.Breisgau	2					1
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis	1					1
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	6					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					
	LK Rastatt	3					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4					6
	SK Baden-Baden	2					
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe	2					2
Stuttgart	SK Mannheim						1
	SK Pforzheim	1					
	LK Böblingen	1					
	LK Esslingen	2					4
	LK Göppingen	2					1
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn						2
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	6					2
	LK Main-Tauber-Kreis						
Tübingen	LK Ostalbkreis	1					2
	LK Rems-Murr-Kreis	2					1
	LK Schwäbisch Hall						1
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	2					2
	LK Alb-Donau-Kreis	1					1
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis	2					
	LK Ravensburg	8					1
	LK Reutlingen	6					1
LK Sigmaringen						1	
LK Tübingen	3					2	
LK Zollernalbkreis							
SK Ulm	3						
Baden-Württemberg		85	1				43

Übersicht III der Meldewoche 35/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Chemisches und Veterinär- untersuchungsamt Karlsruhe unter neuer Leitung

Die Leiterin des CVUA Karlsruhe, Frau Dr. Susanne Hartmann, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Frau Dr. Hartmann hat mit großem persönlichem Einsatz die Lebensmittelüberwachung im Land erfolgreich mitgestaltet. Ihre Nachfolge tritt Stephan Walch an. Weitere Informationen zum CVUA Karlsruhe unter:

www.ua-bw.de

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:

www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.